

## **Sicherheitshinweise bei Verwendung von ESG:**

ESG (Einscheiben-Sicherheitsglas) wird nach der finalen Bearbeitung stark erhitzt und in der Vorspannanlage danach mit Kaltluft konvektiv abgekühlt. Durch diesen Vorgang erhält das Glas seine für ESG typische Oberflächenspannung und die erheblich erhöhte Festigkeit sowie die charakteristische Bruchstruktur bei einer Beschädigung.

**- Es ist nicht möglich ESG nachträglich zu bearbeiten -**

Glas ist zerbrechlich und kann Verletzungen verursachen. Der Umgang mit Glas sollte mit größter Sorgfalt geschehen. Wir empfehlen die Montage durch zwei fachkundige Personen.

- Bereiten Sie vor der Montage oder Demontage einen ausreichend großen freien Aktionsradius vor und schaffen Sie einen barrierefreien Zugang zur Montagestelle, sowie zum Lagerplatz.
- Halten Sie Kinder und Haustiere während der Arbeiten mit Glas sicher fern.
- Glastüren und Glaselemente stets mit einem Helfer montieren oder demontieren.
- Tragen Sie die übliche persönliche Schutzbekleidung ( Schutzbrille, Handschuhe, Arbeitskleidung) Das Gewicht einer Glastür kann je nach Größe bis zu 50 Kg betragen, Glas rutscht leicht aus der Hand, das Element daher immer nur mit geeigneten rutschhemmenden Handschuhen tragen, die Glaskante kann sonst auf dem Boden aufschlagen, es besteht Bruchgefahr.
- Glastüren aufrecht mit leichter Schräge an eine freie Wand lehnen.
- Glaskanten immer auf eine rutschhemmende erhöhte Unterlage (Holzleiste o.ä.) abstellen.
- Niemals das Türblatt nachträglich schleifen, schneiden oder mit Bohrungen versehen - es besteht Bruchgefahr.
- Das Glas darf niemals direkten Kontakt zu Metallteilen erhalten, immer die mitgelieferten Unterlagen benutzen.

## Montagehinweise Drehtüren

- Überprüfen Sie die Beschläge auf Vollständigkeit.  
Bei Studio Bändern (auch 2 teilige Bänder genannt) für horizontale Bohrungen in der Tür verbleiben die Rahmenteile in der Zarge.
- Bei Verwendung von Office Bändern (auch 3 teilige Bänder genannt) für vertikale Bohrungen in der Tür ist das Rahmenteil in der Zarge durch das mitgelieferte Rahmenteil (für Holzzarge oder Stahlzarge) zu ersetzen.
- Nun die Bänder an der Zarge einhängen und zur freien Seite klappen.
- Das Glaselement so auf Holz- oder Kunststoffkeilen stehend in der Zarge mittig ausrichten, dass der kleinere Abstand zwischen Bandbohrung und Glasrand nach oben zeigt und sich der größere Abstand unten befindet.  
**Hinweis:** auf Bodenfreiheit der Tür im Drehbereich achten, ggf. den Abstand nach unten erhöhen. (hohe Fliesenecken etc.)
- Nachdem das Glaselement richtig positioniert wurde, die Bänder an das Glas heranklappen und mit den Unterlagen montieren, jedoch noch nicht fest anziehen. ( 2te Person auf der anderen Seite der Tür erforderlich)
- Jetzt die Bänder mittels einer Wasserwaage ausrichten und fest anziehen.
- Mit größter Vorsicht die Unterlegkeile entfernen und die Tür auf freie Bewegung prüfen.

**\*\*\*\*\* WICHTIG \*\*\*\*\***

**Die Glastür darf bei der Erstmontage *nicht* mit vormontierten Bändern eingehängt werden wie ein Holzürblatt !**

Durch ggf. einseitig auftretende Belastungen an den Bohrlöchern besteht hohe Bruchgefahr!

- Den Schlosskasten auf richtige Anschlagsrichtung überprüfen und ggf. gemäß Anleitung von z.B. „Links“ auf „Rechts“ umbauen.
- Schlosskasten mit den Unterlagen montieren, mittels Wasserwaage ausrichten und festziehen. Hiernach den Drücker montieren.